



Frauen in die Ruhmeshalle

von Marianne Walther

In den Jahren 1843 bis 1853 wurden die Statue der Bavaria und die Ruhmeshalle, in der 84 „große Persönlichkeiten“ der bayerischen Geschichte geehrt werden sollten, zusammen erbaut. 1966 beschloss der Bayerische Ministerrat, dass weiterhin bayerische Persönlichkeiten, die sich um Volk und Staat verdient gemacht haben, durch Aufstellung ihrer Büste geehrt werden sollen.

Frauenköpfe allerdings musste man bei den über hundert Köpfen lange suchen.

Erst im April 2000 zogen die Büsten der Schriftstellerin Lena Christ und die Schauspielerin Klara Ziegler in die Ruhmeshalle ein.

Das wollte die Künstlerin Aneta Steck nicht stehenlassen und nahm es zum Anlass, im November 2006 ihre selbst modellierte eigene Büste in der Ruhmeshalle aufzustellen.

Unbemerkt stand diese Gipsbüste 7 Monate (!) zwischen Feldherren, Dichtern und Staatsmännern Bayerns, und keine*r hat's bemerkt. Wollte sich keine*r die Blöße geben, die Künstlerin nicht zu kennen?

Welch eine großartige Aktion!